

Priv.-Doz. Dr. Claudio Franzius

Einführung in das Informationsrecht

Vorlesung im Wintersemester 2015/16

Mo, ab 30.11., 14.00 Uhr, Ro 33 BG 9

1. Termin (Mo, 30.11.)

Überblick und Einführung: Was ist Informationsrecht?

2. Termin (Mo, 7.12.)

Verfassungs- und europarechtliche Rahmenbedingungen des Informationsrechts

3. Termin (Mo, 14.12.)

Informationsfreiheit und Medienordnung

4. Termin (Mo, 4.1.)

Informationszugangsrechte nach IFG und VIG

5. Termin (Mo, 11.1.)

Aktives Informationshandeln des Staates

6. Termin (Mo, 18.1.)

Informationsgesellschaft und parlamentarische Demokratie

7. Termin (Mo, 25.1.)

Datenschutz im Internet

Literaturhinweise

I. Gesetzessammlung

Schulz (Hrsg.), Gesetzessammlung Information, Kommunikation, Medien, Hans-Bredow-Institut, 14. Aufl. 2013, abrufbar unter https://www.hans-bredow-institut.de/webfm_send/715.

II. Lehrbücher und Sammelwerke

Dix/Franßen/Kloepfer/Schaar/Schoch und DGI (Hrsg.), Informationsfreiheit und Informationsrecht, Jahrbuch 2014, 2015.

Ehlers/Fehling/Pünder (Hrsg.), Besonderes Verwaltungsrecht, Bd. 2, 3. Aufl. 2013, §§ 59-62.

Hoffmann-Riem/Schmidt-Aßmann/Voßkuhle (Hrsg.), Grundlagen des Verwaltungsrechts, Bd. 2, 2. Aufl. 2012, §§ 20-26.

Schmidt/Weichert (Hrsg.), Datenschutz. Grundlagen, Entwicklungen und Kontroversen, 2012.

Kloepfer, Informationsrecht, 2002.

III. Zeitschriften mit Bezügen zum Informationsrecht

Archiv für Presserecht (AfP)

Computer & Recht (CR)

Datenschutz und Datensicherheit (DuD)

Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht (GRUR)

Kommunikation und Recht (K&R)

MultiMedia und Recht (MMR)

Recht der Datenverarbeitung (RDV)

Zeitschrift für Datenschutz (ZD)

Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht (ZUM)

30.11. Überblick und Einführung: Was ist Informationsrecht?

I. Inhalte

Begriffsbestimmungen: Daten – Information – Wissen.

Funktion und Bedeutung von Informationen in modernen Gesellschaftsordnungen

Entwicklungen des Informationsrechts: Information als Gegenstand des Rechts, Informationsrecht als Querschnittsmaterie, informationsrechtliche Leitvorstellungen, Systematisierung des Informationsrechts

II. Literatur

Einführung: Ehlers/Fehling/Pünder (Hrsg.), *Besonderes Verwaltungsrecht*, Bd. 2, 2013, §§ 59-62; Petersen/Schoch, *Einführung in das Informations- und Medienrecht*, JURA 2005, 681.

Zum Informationsbegriff: Albers, *Information als neue Dimension im Recht*, *Rechtstheorie* 33 (2002), S. 61; dies., *Umgang mit personenbezogenen Informationen und Daten*, in: Hoffmann-Riem/Schmidt-Aßmann/Voßkuhle (Hrsg.), *Grundlagen des Verwaltungsrechts*, Bd. 2, 2. Aufl. 2012, § 22; Röhl (Hrsg.), *Wissen – Zur kognitiven Dimension des Rechts*, *Die Verwaltung*, Beiheft 9 (2010); Spiecker gen. Döhrmann, *Wissensverarbeitung im Öffentlichen Recht*, *Rechtswissenschaft* 2010, 247; Hill/Schliesky (Hrsg.), *Die Vermessung des virtuellen Raums*, 2012; *Aus Politik und Zeitgeschichte* 2013, Heft 18-20 (Wissen).

Zur Entwicklung einer Informationsordnung: Schoch/Trute, *Öffentlich-rechtliche Rahmenbedingungen einer Informationsordnung*, *VVDStRL* 57 (1998), 158 ff., 216 ff.; Vesting, *Zur Entwicklung einer Informationsordnung*, in: *FS 50 Jahre BVerfG*, Bd. 2, 2001, 219; Masing, *Transparente Verwaltung: Konturen eines Informationsverwaltungsrecht*, *VVDStRL* 63 (2004), 377; Hoffmann-Riem, *Freiheitsschutz in den globalen Kommunikationsinfrastrukturen*, *JZ* 2014, 53; Gusy, *Informationszugangsfreiheit – Öffentlichkeitsarbeit – Transparenz*, *JZ* 2014, 171; Gärditz, *Der digitalisierte Raum des Netzes als emergente Ordnung und die repräsentativ-demokratische Herrschaftsform*, *Der Staat* 54 (2015), 113; Augsberg, *Informationsverwaltungsrecht*, 2014.

Informationsgesellschaft und Rechtsentwicklung: Augsberg, *Von der Gefahrenabwehr zu Risikomanagement und Opportunitätswahrnehmung. Neue Paradigmen im Verwaltungsrecht*, in: Peter/Funcke (Hrsg.), *Wissen an der Grenze*, 2013, 209; Pernice, *Informationsgesellschaft und Politik: Vom Neuen Strukturwandel der Öffentlichkeit zur Global Privacy Governance*, *HIIG Discussion Paper Series* 2013/02, abrufbar unter: <http://ssrn.com/abstract=2222046>.

7.12. Verfassungs- und europarechtliche Rahmenbedingungen des Informationsrechts

I. Inhalte

Aussagen des Grundgesetzes

Recht auf Zugang zu amtlichen Dokumenten der Union: Art. 15 AEUV, Art. 42 GRCh.

Einwirkung des Unionsrechts auf das nationale Recht: Zuständigkeiten der EU, keine allgemeine Kompetenz für das Informationsrecht, bereichsspezifische Vorgaben anhand von Beispielen, insbesondere Informationszugangsfreiheit nach der Umweltinformationsrichtlinie (2003/4/EG) und staatliche Information der Öffentlichkeit im Lebensmittelrecht (VO 178/2002/EG) und Produktsicherheitsrecht (RL 2001/95/EG).

Behördenstruktur in der europäischen Mehrebenenordnung: Aufgaben und Befugnisse der Datenschutz- und Informationsfreiheitsbeauftragten, europäische Vorgaben für Datenschutzbehörden, demokratische Legitimation und Verantwortlichkeit.

II. Literatur

Boysen, Transparenz im europäischen Verwaltungsverbund – Das Recht auf Zugang zu Dokumenten der Gemeinschaftsorgane und Mitgliedstaaten in der Rechtsprechung der europäischen Gerichte, *Die Verwaltung* 42 (2009), 215; *Scherzberg*, Die verfassungsrechtlichen Grundlagen des Informationszugangs, in: Fluck/Theuer (Hrsg.), *Informationsfreiheitsrecht*, 2003, A 1; *Wirtz/Brink*, Die verfassungsrechtliche Verankerung der Informationszugangsfreiheit, *NVwZ* 2015, 1166; *Dann*, Der Zugang zu Dokumenten im Recht der Weltbank, *Die Verwaltung* 44 (2011), 313; *Kloepfer* (Hrsg.), *Netzneutralität in der Informationsgesellschaft*, 2011; *Holznapel/Schumacher*, *Netzpolitik Reloaded*, *ZRP* 2011, 74; *Albers*, Grundrechtsschutz der Privatheit, *DVBl* 2010, 1061.

14.12. Informationsfreiheit und Medienordnung

I. Inhalte

Grundlinien der Medienfreiheiten

Konvergenz der Medien und verfassungsrechtliche Abbildung

Besonderheiten der Rundfunkordnung nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts.

II. Literatur

Holznapel, Internetdienstefreiheit und Netzneutralität, *AfP* 2011, 532; *Möllers*, Pressefreiheit im Internet, *AfP* 2008, 241; *Hain*, Ist die Etablierung einer Internetdienstefreiheit sinnvoll?, *K&R* 2012, 98; *Stock*, EU-Medienfreiheit – Kommunikationsgrundrecht oder Unternehmerfreiheit?, *K&R* 2001, 289; *Baer*, Braucht das Grundgesetz ein Update?, *Blätter*

für deutsche und internationale Politik 1/2011, 90; Hachmeister/Anschlag (Hrsg.), Rundfunkpolitik und Netzpolitik. Strukturwandel der Medienpolitik in Deutschland, 2013.

4.1. Informationszugangsrechte nach IFG und VIG

I. Inhalte

Grundlinien der Informationsfreiheit

Öffentlichkeit der Verwaltung als neues Paradigma

Allgemeines Informationszugangsrecht nach IFG: Grundsatz des freien Informationszugangs, Anspruchsberechtigte und Anspruchsverpflichtete, Verfahren und Informationsbeschränkungen. Aufgaben und Befugnisse des Bundesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (BfDI).

Recht der Verbraucherinformation (VIG)

Hamburgisches Transparenzgesetz

II. Literatur

Schoch, Zugang zu amtlichen Informationen nach dem Informationsfreiheitsgesetz des Bundes, *JURA* 2012, 203; *Gurlit*, Das Informationsverwaltungsrecht im Spiegel der Rechtsprechung, *Die Verwaltung* 44 (2011), 75; *Kloepfer/Greve*, Das Informationsfreiheitsgesetz und der Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen, *NVwZ* 2011, 577.

Schoch, Neuere Entwicklungen im Verbraucherinformationsrecht, *NJW* 2010, 2241; *Böhm/Lingenfelder/Voit*, Verbraucherinformation auf dem Prüfstand, *NVwZ* 2011, 198; *Wegener*, Aktuelle Fragen der Umweltinformationsfreiheit, *NVwZ* 2015, 609.

11.1. Aktives Informationshandeln des Staates

I. Inhalte

Funktion, Bedeutung und Erscheinungsformen staatlichen Informationshandelns, Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen der Öffentlichkeitsarbeit staatlicher Organe, der Berichterstattung staatlicher Stellen und öffentlicher Empfehlungen und Warnungen, insbesondere Eingriffsqualität staatlicher Informationsmaßnahmen und Gesetzesvorbehalt, Wahrung der Verhältnismäßigkeit.

Überblick zu den gesetzlichen Vorgaben (Lebensmittelrecht, Produktsicherheitsrecht, Verbraucherinformationsrecht), sog. Pankower Ekelliste.

II. Literatur

Schoch, Informationszugangsfreiheit des Einzelnen und Informationsverhalten des Staates, AfP 2010, 313; *ders.*, Die Schwierigkeiten des BVerfG mit der Bewältigung staatlichen Informationshandelns, NVwZ 2011, 193; *Degenhart*, Der Staat im freiheitlichen Kommunikationsprozess: Funktionsträgerschaft, Funktionsschutz und Funktionsbegrenzung, AfP 2010, 324.

Wollenschläger, Staatliche Verbraucherinformation als neues Instrument des Verbraucherschutzes, VerwArch 102 (2011), 20; *Schink*, Smileys in der Lebensmittelkontrolle – Verfassungsrechtliche Zulässigkeit einer amtlichen Information der Öffentlichkeit über die Ergebnisse der amtlichen Lebensmittelkontrolle, DVBl 2011, 253; *Schoch*, Amtliche Publikumsinformation zwischen staatlichem Schutzauftrag und Staatshaftung, NJW 2012, 2844.

18.1. Informationsgesellschaft und parlamentarische Demokratie

I. Inhalte

Grundzüge des parlamentarischen Informationsrecht, Informationsbeziehungen zwischen Parlament und Regierung, Informationsansprüche von Parlament und Abgeordneten, Informationspflichten der Regierung, insbesondere in Europaangelegenheiten.

II. Literatur

Roth, Regierungstätigkeiten im Lichte der Informationsfreiheit, DÖV 2012, 717; *Schnabel/Freund*, Der Kernbereich exekutiver Eigenverantwortung als Schranke der Informationsfreiheit, DÖV 2012, 192; *Rossi*, Die Stellung der Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestags im Informationsfreiheitsrecht, DÖV 2013, 205; *Gärditz*, Parlamentarische Untersuchungsausschüsse als informationspflichtige Stellen?, NVwZ 2015, 1161; *Schoch*, Informationsfreiheit im parlamentarischen Bereich, NVwZ 2015, 1.

25.1. Datenschutz im Internet

I. Inhalte

Grundlagen des Datenschutzes

Rechtmäßigkeitsanforderungen an das Informationshandeln und die öffentliche Kommunikation Privater

Grundsätze der Störerhaftung im Internet: Soziale Netzwerke, Bewertungsportale, Providerhaftung.

Das Google-Urteil des EuGH und die Folgen: Dimensionen des Privatheitsschutzes und „Vergessen“ im Internet.

II. Literatur

von *Petersdorff-Campen*, Persönlichkeitsrecht und digitale Archive, ZUM 2008, 102; *Kaiser*, Bewertungsportal im Internet. Die spickmich-Entscheidung des BGH, NVwZ 2009, 1474; *Ladeur/Gostomzyk*, Der Schutz von Persönlichkeitsrechten gegen Meinungsäußerungen in Blogs, NJW 2012, 710; *Schönenbroicher*, Verwaltungshandeln im Spannungsfeld von Informationsfreiheit und Datenschutz, NWVBl 2014, 405.

Schlüter, Persönlichkeitsverletzung durch Googles „Auto-Complete-Funktion“, GRUR-Prax 2013, 249; *Spiecker gen. Döhmman*, Steuerung im Datenschutzrecht, KritV 2014, 28; *Kühling*, Rückkehr des Rechts: Verpflichtung von „Google & Co.“ zum Datenschutz, EuZW 2014, 527; *Hornung/Hoffmann*, Ein „Recht auf Vergessenwerden“?, JZ 2013, 163; *Boehme-Neßler*, Das Recht auf Vergessenwerden – Ein neues Internet-Grundrecht im europäischen Recht, NVwZ 2014, 825; *Kodde*, Die „Pflicht zu Vergessen“ – „Recht auf Vergessenwerden“ und Löschung in BDSG und DS-GVO, ZD 2013, 115; *Mann*, Online-Archive nach der „Google-Entscheidung“ des EuGH, AfP 2014, 210.